

Abstract zur IDS-Jahrestagung 2012

Ursula Bredel, Hildesheim

Silben und Füße im Deutschen und Türkischen – (Verdeckte) Probleme beim Orthographierwerb des Deutschen durch türkischsprachige Lerner/innen

„Laute in einem Wort identifizieren zu können“ (Schründer-Lenzen 2007:16) gilt in herkömmlichen Schriftspracherwerbtheorien als „die entscheidende Voraussetzung des Schriftspracherwerbs“ (ebd.). Nun ist in der Phonetik seit langem bekannt, dass Wörter weder unter auditiver noch unter artikulatorischer Perspektive aus „Lauten“ bestehen. Und auch „[d]ie Auffassung, in der gesprochenen Sprache entsprechen den Buchstaben der geschriebenen Sprache eine wohlgeordnete Folge abgrenzbarer Einzellaute“, gehört ins „Reich der Fiktion“ (Pompino-Marschall 1995:2). Die Aufgabe von Lerner/innen besteht von Beginn an darin, schriftrelevante Struktureinheiten zu identifizieren. Dabei sind die kleinsten, auditiv und artikulatorisch zugänglichen Struktureinheiten Silben, deren systematische Kombination zu Füßen prosodische Grundmuster erzeugen, deren Ausbuchstabierung das Fundament der deutschen Wortschreibung darstellt. Die Wahrnehmung der rhythmisch-prosodischen Struktur des Deutschen und nicht die Wahrnehmung von Lauten ist mithin zentrale Voraussetzung für den Aufbau orthographischen Könnens (Röber 2009).

Nun folgen das Deutsche und das Türkische grundlegend verschiedenen rhythmisch-prosodischen Mustern. Kinder mit türkischer Erstsprache haben demnach keinen natürlichen Zugriff auf Silben und Füße des Deutschen, weshalb sich ihnen auch die silben- und fußbasierten Schreibregulartäten schwerer erschließen.

Der Vortrag stellt ein silben- und fußbasiertes Modell für den Schriftspracherwerb zur Diskussion, das es Kindern mit türkischer Erstsprache erlaubt, die rhythmisch-prosodische Struktur und mithin die Struktur der Wortschreibung des Deutschen zu entdecken.

Pompino-Marschall, Bernd (1995): Einführung in die Phonetik. Berlin, New York.

Röber, Christa (2009): Die Leistungen der Kinder beim Lesen- und Schreibenlernen. Grundlagen der Silbenanalytischen Methode. Ein Arbeitsbuch mit Übungsaufgaben. Baltmannsweiler.

Schründer-Lenzen, Agi (2007): Schriftspracherwerb und Unterricht. Bausteine professionellen Handlungswissens. 2. Aufl., Wiesbaden.